

«Klimawandel – na und? Über die Kunst der Ausrede beim Klimaschutz»

Prof. Thomas Brudermann
Donnerstag, 13. Juni 2024, 18:00 Uhr
Biblioteca Popolare Ascona, Piazza G. Motta 27



Einführung in das Thema

Wir sind doch schon umweltfreundlich, in China ist es viel schlimmer, und außerdem ist es doch ohnehin zu spät. Wenn es um Nachhaltigkeit und Klimaschutz geht, dann sind auch die Rechtfertigungen nicht weit, warum es bei einem selbst, im eigenen Unternehmen oder im eigenen Land eben nicht klappt. Was macht die Selbsttäuschung so attraktiv und was steckt hinter den allgegenwärtigen Klimaausreden? Wie können wir mit ihnen umgehen, und was brauchen wir aus Sicht der Verhaltenswissenschaften, um den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft zu schaffen? Diesen Fragen widmet sich der Vortrag von Thomas Brudermann – mit einer Mischung aus Humor und dem notwendigen Ernst.

Thomas Brudermann ist promovierter Psychologe und Nachhaltigkeitsforscher an der Universität Graz. Neben seinem aktuellen Buch »Die Kunst der Ausrede« verfasste er als Autor und Co-Autor über 30 Beiträge in internationalen Fachzeitschriften und Büchern. Brudermann war an verschiedenen Forschungseinrichtungen im In- und Ausland tätig; u.a. an der *Wirtschaftsuniversität Wien*, am japanischen *National Institute for Environmental Studies*, am *Asian Institute of Technology* und am *International Institute for Applied Systems Analysis*. Er gilt als Experte für menschliches Entscheidungsverhalten und beschäftigt sich in seiner Forschungsarbeit vor allem mit psychologischen Aspekten von Innovationen und Nachhaltigkeitstransformationen. 2023 wurde er mit dem Eunice Foote Preis für wissenschaftliche Klimakommunikation ausgezeichnet.

Weitere Informationen

- Bild mit Credits liegt unter <https://www.oekom.de/buch/die-kunst-der-ausrede-9783962383893> (Pressedownloads).
- sophia.steinoekom.de kann gegebenenfalls bei der Organisation eines Büchertisches unterstützen.
- Persönliche Webseite: <https://homepage.uni-graz.at/de/thomas-brudermann/>

